



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Bezirksamt Hamburg-Mitte - Fachamt Bauprüfung
Postfach 10 22 20 - 20015 Hamburg

###

Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Fachamt Bauprüfung
M/BP

Klosterwall 6 (City-Hof, Block C)
20095 Hamburg
Telefon 040 - 4 28 54 - 34 48
Telefax 040 - 42 79 - 01 54 1
E-Mail baupruefung@hamburg-mitte.hamburg.de

Ansprechpartner: ###
Zimmer ###
Telefon 040 - 4 28 54 - ###
Telefax ###
E-Mail ###

GZ.: M/BP/02005/2016
Hamburg, den 13. Oktober 2016

Verfahren
Eingang

Baugenehmigungsverfahren nach § 62 HBauO
30.06.2016

Grundstück
Belegenheit
Baublock
Flurstücke

115-016
02479 in der Gemarkung: St. Georg Süd

Herstellung einer Baugrube

GENEHMIGUNG

Nach § 72 der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) in der geltenden Fassung wird unbeschadet der Rechte Dritter die Genehmigung erteilt, das oben beschriebene Vorhaben auszuführen.

Dieser Bescheid gilt nach § 58 Absatz 2 HBauO auch für und gegen die Rechtsnachfolgerin oder den Rechtsnachfolger.



Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do
von 09:00 bis 15:00 Uhr
Mi - geschlossen
Fr von 09:00 bis 12:00 Uhr
Bauberatung findet nur nach
Terminvereinbarung statt.

Öffentliche Verkehrsmittel:
U1 Steinstraße

Die bauordnungsrechtliche Genehmigung erlischt nach § 73 Absatz 1 HBauO, wenn innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Ausführung des Vorhabens nicht begonnen oder die Ausführung länger als ein Jahr unterbrochen worden ist.

Sie kann auf schriftlichen Antrag nach § 73 Absatz 3 HBauO jeweils um bis zu einem Jahr verlängert werden.

Dieser Bescheid schließt ein:

1. Erlaubnis nach § 8 und § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 2 Nummer 1, § 12 Abs. 2 und § 13 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in der geltenden Fassung, zur Trockenhaltung der Baugrube für die Errichtung von sieben Gebäudekomplexen mit gemeinsamer Tiefgarage Grundwasser oberhalb einer hydraulisch wirksamen Trennschicht aus Klei und Torf in der Gesamt-Baugrube mit Hilfe einer Offenen Wasserhaltung mit Bauhilfsdrainagen, in Bereichen mit tiefer reichenden sandigen Auffüllungen bei Bedarf auch unterstützt durch den Einsatz von Vakuumkanfiltern, für die Dauer von ca. 6 Monaten je nach Wasserstands Höhe um etwa 0,3 m und zur Herstellung der Fahrstuhlunterfahrten der sieben Gebäude mit Hilfe von Vakuumkanfilteranlagen kleinräumig für die Dauer von jeweils ca. 2 Wochen um bis zu 1,2 m abzusenken.

Nebenbestimmung

Diese Erlaubnis ist befristet bis zum 30.04.2017

2. Erlaubnis nach § 8 bzw. 10 WHG für die Benutzung des Gewässers Mittelkanal.

Nebenbestimmung

Befristung

Diese Erlaubnis ist befristet bis zum 01.03.2017.

Planungsrechtliche Grundlagen

Bebauungsplan Klostertor 6
mit den Festsetzungen: MKVg, Baugrenzen, GRZ 1,0 GFZ 2,4
Baugesetzbuch

Ausführungsgrundlagen

Bestandteil des Bescheides

- die Vorlagen Nummer

- | | |
|-------|--|
| 0 / 2 | Lageplan Haus O1 und O2 Nr. 16.2002.B2 v. 02.06.2016, M. 1:100 |
| 0 / 3 | Lageplan Haus O3 und O4 Nr. 16.2002.B3 v. 02.06.2016, M. 1:100 |
| 0 / 4 | Lageplan Haus O5 Nr. 16.2002.B4 v. 02.06.2016, M. 1:100 |
| 0 / 5 | Lageplan Haus O6 und O7 Nr. 16.2002.B5 v. 02.06.2016, M. 1:100 |
| 0 / 6 | Schnitt Alternative 2 Anl. B6 |
| 0 / 7 | Systemschnitt / Gebäudeschnitt / Detailschnitt T2-T2 Baugrube Nr. 16.2002.B8 v. 25.04.2016, M. 1:200 |
| 0 / 8 | Systemschnitt / Gebäudeschnitt / Detailschnitt T2-T2 Baugrube Nr. 16.2002.B8 v. 25.04.2016, M. 1:200 |
| 0 / 9 | Verfahrensbeschreibung v. 16.06.2016 |

0 / 10	Übersichtsplan - Übersicht Baugebiet
0 / 11	Übersichtsplan Nr. 16.2002.B1 v. 02.06.2016, M. 1:250
0 / 13	Schadstoffbericht v. 27.05.2016
0 / 15	Antrag auf Erlaubnis..Einleitung v. Baugrubenwasser i. d. Mittelkanal v. 27.06.16
0 / 16	Antrag auf Erlaubnis..Fassung v. Baugrubenwasser v. 27.06.16

Sie sind im Rahmen des gesetzlich geregelten Prüfungsumfanges verbindlich.
Die Grüneintragungen in den Vorlagen sind zu beachten.

Genehmigungseinschränkungen (aufschiebende Bedingung)

3. Mit den entsprechenden Bauarbeiten darf erst begonnen werden, wenn über folgende Prüfgegenstände ein Ergänzungsbescheid erteilt worden ist:
 - 3.1. Standsicherheit
 - 3.2. Prüfung der Nutzung des öffentlichen Grundes - Sondernutzung nach § 19 HWG
 - 3.3. Prüfung der naturschutzrechtlicher Belange – Fällung der Bäume auf öffentlichem Grund

Diese Einschränkungen verlängern nicht die Geltungsdauer der Genehmigung nach § 73 Absatz 1 HBauO.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der im Briefkopf bezeichneten Dienststelle einlegen (§ 70 VwGO).

Der Bescheid umfasst auch die

###

Unterschrift

Gebühr

Über die Gebühr ergeht ein gesonderter Bescheid.

Weitere Anlagen

Formblatt - Mitteilung über die Innutzungnahme
Anlage - Statistikangaben zur Umsetzung des HmbTG

Anlage zum Bescheid
###

Transparenz in HH

Anlage

STATISTIKANGABEN ZUR UMSETZUNG DES HmbTG

Dieser Bescheid wird im Transparenzportal Hamburg veröffentlicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 13 HmbTG). Vor der Veröffentlichung werden persönliche Daten aus dem Dokument entfernt.

Für das Transparenzportal wird der Bescheid um folgende Angaben ergänzt:

Art der Baumaßnahme: Errichtung

Art der beantragten Anlage: Gebäude, Gebäudeklasse 5

Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung: Reines Wohngebäude

Zahl der Vollgeschosse: 5 Vollgeschosse